

# ERSTKONTAKTBOGEN

Dementen-  
Wohngemeinschaft  
BOBERG e.V.



Wir führen eine **Interessentenliste**, auf die wir Sie gern aufnehmen.  
Wird ein Zimmer frei, melden wir uns. Wir gehen bei der Auswahl nicht nach der Reihenfolge der Bewerbungen vor, sondern danach, ob alles passt.

Zur Info: Freie Zimmer melden wir der Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Formen.  
Auf deren Website können Sie sich informieren, welche WGs aktuell freie Zimmer haben.

## Datum

## Für wann suchen Sie einen Platz?

ab sofort  perspektivisch  .....

## Angaben Angehörige:r

Name	Vorname
-----	-----
Straße	PLZ / Wohnort
-----	-----
Mobiltelefon	
-----	
E-Mail	
-----	
Verhältnis zum interessierten Bewohner: bitte ankreuzen	
__ Tochter __ Sohn __ Partner:in    Andere: .....	

## Angaben interessierte:r Bewohner:in

Name	
-----	
Vorname	
-----	
Straße	PLZ / Wohnort
-----	-----
Demenzdiagnose vorliegend	Art der Demenz
__ Ja __ Nein	-----
Pflegegrad: bitte ankreuzen	Geburtsdatum
__ 1 __ 2 __ 3 __ 4	-----

## Was kostet ein Platz?

Die Kosten bestehen aus drei Komponenten:  
**Mietkosten:** ca. 580 € pro Monat - Vermieter ist die AWO, es wird ein Hamburger Mietvertrag abgeschlossen und eine Kautions hinterlegt.

**Haushaltskosten:** 280 € + 50 € Rücklage  
+ 20 € Zuzahlung Beschäftigung

**Pflegekosten:** werden individuell vom Pflegedienst kalkuliert. Ab ca. 3.500 € pro Monat (Minus dem Anteil der Pflegekasse - je nach Pflegegrad).

Im Unterschied zum Pflegeheim, gibt es in unserer Wohngemeinschaft keine Pauschalen. Die Pflegekosten werden nach Pflegebedürftigkeit und Fortschritt der Demenz individuell vom Pflegedienst berechnet. Im Verlauf der Erkrankung sind die Kosten in der Regel ansteigend. Sind eigene Mittel erschöpft, kann Hilfe zur Pflege beantragt werden (Leistung der Sozialhilfe).

## Aktuelle Situation:

Bitte beschreiben sie die aktuelle Situation ihres an Demenz erkrankten Angehörigen in wenigen Worten:

  
  
  

## Wie sind sie auf uns aufmerksam geworden?

## Der selbstgetragene Verein: Wie groß ist der Arbeitsaufwand für Angehörige?

- Wir treffen uns monatlich digital oder live zu zwei-stündigen Angehörigen-Sitzungen. Hier entscheiden wir Dinge gemeinsam.
- Außer dem Besuch der eigenen Angehörigen, tun wir auch etwas für die Gemeinschaft.

Es gibt 4 Angehörigen Arbeitsgruppen:

- Die AG Kommunikations,
- die AG Finanzen und Dokumentation,
- die AG Technik und
- die AG Soziales.

In einer der AGs wirkt jeder Angehörige mit. Arbeitsteilig organisieren wir so den WG Alltag: z.B. durch das Erstellen der Agenda für die Sitzungen, das Anweisen von Rechnungen, das Organisieren von Reparaturen oder dem gemeinsamen Spielen mit den Bewohnern.

Stand: April 2026

## KONTAKT

Dementen-Wohngemeinschaft BOBERG e.V.  
gruppe-wg-boberg@web.de



## Weitere Infos:

<https://koordination-wpf-hamburg.de/projekt/wohngemeinschaft-boberg-boberg/>

Im Netzwerkes der  
HAMBURGER KOORDINATIONSSTELLE FÜR WOHN-PFLEGE-FORMEN